

- die Heranbildung einheimischer Entwicklungsexperten und -förderer.

Die von CIDA geförderten Programme müssen in den Rahmen der nationalen Gesamt- und Finanzplanung passen, damit sie zu einem späteren Zeitpunkt von dem betreffenden Land ohne Schwierigkeiten übernommen werden können.

Die kanadische Hilfeleistung muß als Unterstützung landeseigener Bemühungen und nicht als Ersatz dafür erfolgen.

Audiovisuelle Methoden sollten nur dann eingesetzt werden, wenn sie in den allgemeinen Bildungsplan passen.

In der Regel leistet CIDA beim Bau von Schulen und ähnlichen Einrichtungen nur dann Hilfe, wenn diese Einrichtungen als Mittelpunkt des Gemeindelebens gedacht sind, d.h. voll ausgenutzt werden.

Jeder in den Richtlinien behandelte Tätigkeitsbereich entspricht einem wichtigen Problem der Entwicklungsländer und wird im Entwicklungshilfeplan 1975-1980 als Schwerpunktbereich anerkannt.

Die dargelegten Grundsätze dienen als Anleitung für CIDA-Experten und -Berater. Zu Informationszwecken werden die erarbeiteten Richtlinien an kanadische und ausländische private Organisationen, an zuständige Bundes- und Provinzbehörden, an die Regierungen der Entwicklungsländer und an führende internationale Organisationen versandt.

Die Alaskastraße als Beispiel kanadisch-amerikanischer Zusammenarbeit

Anlässlich der Zweihundertjahrfeier der Vereinigten Staaten gedenkt man vieler historischer Beweise der Freundschaft, Zusammenarbeit und gemeinsamen Leistung mit Kanada, die aber meist nur Ereignisse im Bereich des 49. Breitengrads betreffen. Dabei ließen sich ähnliche Beispiele auch im Hohen Norden finden, und eines davon ist der "Alaska Highway", eine wahre Großtat auf dem Gebiet des Straßenbaus.

Die Straße wurde im 2. Weltkrieg in Angriff genommen, um eine Landverbindung für Rüstungstransporte aus den kanadischen Provinzen und den amerikanischen Bundesstaaten nach Alaska zu schaffen. Die Trasse mußte mehr als 2000 km Berge und Tundra durchschneiden. Über 11 000 amerikanische Soldaten, 16 000 Zivilarbeiter aus beiden Ländern und 7000 Maschinen wurden zu dieser Herkulesarbeit in der moskitoverseuchten Wildnis eingesetzt. Die Anlegung der 2 437 Straßenkilometer mit 133 großen Brücken und 8000 Durchlässen kostete rund 140 Mio \$.



*Bau der AlskasträÙe über den Peace River
(Britisch-Kolumbien) im Jahre 1942*